

local LIFE

DAS STADTTEIL-MAGAZIN NYM **GERN** | NEUHAUSEN

WIRTSCHAFT:

THAI SHOPPING
THAI VIDEOS

REISE: TURTELN IM
INDISCHEN OZEAN

KULTUR:

THEATERPOWER ZWISCHEN
ZORN UND LEICHTIGKEIT

REGER

HANDEL

RUND UM DIE

LUXUSPUPPE

SEITE 6

BARBIEBÖRSE



KRISTINA SACK

Küchen & Tischkultur

Wilderich-Lang-Straße 6
80634 München
Di-Fr 11-19 & Sa 10-14 Uhr



www.kristina-sack.de



pelz studio Huebner
Gaßnerstraße 23 · 80639 München · Telefon 089/172691
www.pelz-studio-huebner.de

Natürlich Pelz –
Ihr Kürschnermeisterbetrieb
für alle Felle...

TIPPS VERANSTALTUNGSTIPPS VERANSTALTUNG-

FREIHEIZ, Rainer-Werner-Fassbinder-Platz 1, WWW.FREIHEIZ.COM

JOBARTEH KUNDA



SA 10.10.2009, BEGINN: 20:00, EINLASS: 18:30, 15,- EUR (ABENDKASSE), KARTENRESERVIERUNG: TEL.: 089-51242949

JobarteH Kunda will Musik machen, die zur Verständigung der Völker beiträgt und das ist dieser außergewöhnlichen Formation mit Sicherheit gelungen. JobarteH Kunda bietet Weltmusik im besten Sinne. Die unterschiedlichen musikalischen Wurzeln dieser Musiker fügten schließlich dem ursprünglich rein westafrikanischen Stil noch Einflüsse anderer Kulturen und Musiktraditionen bei. Karibische Stilelemente wurden ebenso integriert wie Einflüsse aus Jazz und Pop. Dadurch ist die Musik von JobarteH-Kunda äußerst reizvoll und variationsreich, sie ist Weltmusik im wörtlichen Sinn.

ANNA KATHARINA KRÄNZLEIN



MI 14.10.09, BEGINN: 20:00, EINLASS: 18:30 UHR, 20,- EUR (VVK ZZGL. VVK-GE-BÜHR), KARTENRESERVIERUNG: TEL.: 089-51242949

Das große musikalische Herz von Anna Katharina Kränzlein hat zwei Kammern. Mindestens! In der einen logiert die Klassik. In der anderen tobt der Rock. Dazwischen hat die Geigerin eine Tür entdeckt. Und die stößt sie immer weiter auf. Klassische Stücke rockig, folkelig, jazzig umarrangiert, sowie Kompositionen aus eigener Feder, die zum Träumen und Tanzen einladen. Filigraner Geigenrock, Drehleierklänge und Gesang gepaart mit treibenden Beats und Bässen. Das neue Album SAITENSprung ab 16.10.2009 im Handel !!!

BACKSTAGE CLUB, Wilhelm-Hale-Strasse 38, WWW.BACKSTAGE.EU

MAPLEWOOD & DECKCHAIR ORANGE MI 30.09.2009, EINLASS 20.00 UHR, BEGINN 20.30 UHR.



Wie der Duft von blühendem Jasmine weht der Maplewood Sound durch tiefe Schluchten zu den Stränden und hinaus in die endlose Wüste, eine Ode an das Kalifornische Ideal, besungen und beschwört durch Vorläufer wie America, Bread, The Flying Burrito Brothers, Gene Clark, 70s Beach Boys, late-period Byrds, The Stone Canyon Band, John Phillips, Neil Young, Hearts and Flowers, und sogar CSNY. Die Amerikanische Presse meint

Maplewood seien nur einen Zug („toke“) vom Kosmos entfernt, Vorboten einer neuen Bewegung die sich wieder in Bewegung setzt. Maplewood sind Mark Rozzo, Steve Koester, Craig Schoen, Ira Elliot & Brian Filosa. Für die Fünf Mitglieder von Maplewood entwickelten sich verlorene Song Perlen wie "Ventura Highway" (America) oder "Make It With You" (Bread) von verbotenen Früchten zu verborgenen Schätzen. In diesen verstoßen, und fast vergessenen, Hymnen des „mellow“, fanden Maplewood unwahrscheinliche Inspiration.

Edward's **Betritt Porridge: In der letzten Ausgabe von LocalLIFE haben wir vom leckeren, mit braunem Zucker und auf Wunsch einem Schuss Whiskey veredelten Porridge berichtet, der im EDWARD'S angeboten wird. Diesen gibt es allerdings nicht täglich, sondern nur wochenends – dafür bis 17 Uhr.**

INHALT

EINE EIGENE WELT: DIE BORSTEI	04
Annäherung an die „kultivierte Wohnsiedlung	
MAN TRIFFT SICH IN GERN	06
Barbiebörse zieht internationale Fangemeinde an	
RUND UM DIE BLUTENBURGSTRASSE	08
Handwerk und Genuss im St.-Vinzenz-Viertel	
FRISCHES AUS DEM „LAND DER FREIEN“	10
GAMRAI'S Asia Markt	
GRUNDRECHT INTERNET	12
Sparkasse sponsert Computerkurse für Senioren	
HINTER DEN KULISSEN	14
localLIFE zu Besuch beim Pathos Transporttheater	
LUST AUF GUTES MITTAGESSEN	16
Im Leibespeis schmeckt's wie zu Haus	
VERLIEBT, WAS NUN?	18
Auf nach Mauritius!	
GESCHENKE, DIE FREUDE MACHEN	19

EDITORIAL

Welche Farbe haben wir? Keine Frage: Nymphenburg, Neuhausen und Gern sind bunt. Anders allerdings als in anderen Stadtteilen merkt man das erst beim genaueren Hinsehen – und an den Zahlen: von den 84.604 Menschen im Bezirksausschuss 9, Neuhausen-Nymphenburg, sind 18.106 Ausländer aus 142 Ländern. Sie alle sind Teil des Ganzen und sorgen für kulturelle, gastronomische und auch religiöse Vielfalt vor Ort. Wir freuen uns über das exotische Kleid im Fenster des mexikanischen Ladens ebenso wie über den neuen Modeladen von Frau Lange in der Aldringenstraße. Darum machen wir uns nicht nur auf die Suche nach Geschichten über unsere heimischen Leistungsträger, sondern auch über die zugereisten. Im Beitrag über den Gamrai's Asia Markt bringen wir sogar beide Welten zusammen. Viel Spaß beim Lesen!

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt dieser Ausgabe: Ivar M.M. Våge, lokalLIFE Verlag, München
REDAKTION: Cornelia Sauer, Anneke Våge, Ivar M. M. Våge, Sabine Kerler
REDAKTIONSLEITUNG: Anneke Våge, Tel.: 089-2000 185 70, 08178-998847, Fax: 089-2000 185 79, redaktion@locallife-muenchen.de
MITARBEITER DIESER AUSGABE: Anneke Våge, Cornelia Sauer, Ivar M.M. Våge, Moriel Seror, Vadim Kretschmer
GESTALTUNG UND UMSETZUNG: propaganda in | deed, Klenzstr. 57b, 80469 München, Tel.: 089-2000 185 70, Fax: 089-2000 185 79, www.deed-muc.com
FOTO: Vadim Kretschmer, Ivar M. M. Våge, Drestime, Freiheiz, Back Stage Club, Club-Med, google map.
ANSCHRIFT: localLIFE Verlag, Klenzstr. 57b, 80469 München, Tel.: 089-2000 185 70, Fax: 089-2000 185 79, redaktion@locallife-muenchen.de, www.locallife-muenchen.de
DRUCK: Weber Offset, Ehrenbreitsteiner Str. 42, 80993 München, Tel.: 089-1431500
VERTEILUNG: Schweiger Prospekt e.K., Wolfratshausen. Postwurf in Nymphenburg, Gern und Neuhausen. Fünfmal jährlich. Verteilte Auflage dieser Ausgabe: 20000

© für alle Beiträge beim localLIFE Verlag. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung. Für verloren gegangene und unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und andere Arbeiten wird keine Haftung übernommen. Die Meinung, die in den Texten wiedergegeben wird, ist die der Mitwirkenden und nicht zwingend die des Verlages.



EIN DORF IM GROSSSTADTRAUSCHEN

Die zwischen Dachauer Straße und Landshuter Allee liegende Borstei, eine private Wohnsiedlung im Besitz der Erbgemeinschaft Borst, ist eine städtebaulich und atmosphärisch einzigartige Welt. Das in den Jahren 1924 bis 1928 nach den Plänen des Architekten und Visionärs Bernhard Borst gebaute Ensemble be-

Eigentlich zählt die Borstei zu Moosach. Aber doch gibt es gute Gründe, über sie in LocalLIFE zu berichten: Bis zur Neuordnung der Bezirke 1996 waren Moosach und Neuhausen eine Verwaltungseinheit. Entsprechend fühlen sich die Bewohner der Siedlung, die nur wenige Meter vom Dantebad entfernt liegt, heute selbst noch immer als Neuhausener. Dank des im Oktober 2006 auf Initiative der vor Ort lebenden Tochter Line Borst eröffneten Museums gibt es einen weiteren guten Grund dafür, sich mit der „kultivierten Wohnsiedlung“ – diese Botschaft schrieben die Bewohner selbst in großen Lettern an eine Hauswand – zu beschäftigen.

Wir besuchen Andreas Rümmelein, einen Industriedesigner, der einst in die Borstei eingewandert ist, heute einer der ehrenamtlich tätigen Museumsbetreiber ist und das mit Ausnahme von zwei kleinen Häuschen unter Denkmalschutz stehende Areal liebevoll mit einem kleinen Dorf vergleicht. Exklusiv für LocalLIFE dreht er das Rad der Geschichte knapp 90 Jahre zurück.

Die Idee, eine Fläche von über 70.000 Quadratmetern mit modernen Wohnungen für Familien zu bebauen, war in den zwanziger Jahren des letzten Jahrhunderts ziemlich ungewöhnlich. Aber Bernhard Borst, selbst in Offenburg und dort in armen Verhältnissen geboren, hatte eine Vision: Er wollte in Zeiten der Wohnungsnot das Schöne des Einfamilienhauses mit dem Praktischen einer Etagenwohnung vereinen. So entwarf er Wohnungen mit Zentralheizung – das erste Fernwärmeprojekt Deutsch-

lands war geboren – und Bäder mit Bidet. Auch Telefone und Garagen hatte er schon im Blick. Wohnkultur und Lebensfreude wurden großgeschrieben, weshalb die Borstei, die ihren Namen übrigens über ein Preisausschreiben fand, eine modellhafte Fassadengestaltung bekam. Die Häuser wurden mit ausgewählten Materialien gebaut, künstlerische Elemente wurden allerorten eingebunden und die Gärten erhielten eine reiche Pflanzenpracht, die auch rare Exoten umfasste. Selbst der Service für die Bewohner war ungewöhnlich: Es gab Wäscherei und Ziegelei, Handwerker und Gärtner. Bis 1994 sorgten Nachtwächter für das sorglose Leben.

Ein Besuch der Borstei ist für junge Architekturstudenten genauso interessant wie für Anwohner der Region, die Lust auf eine entspannende Zeitreise haben. Die Ruhe der Straßen, Höfe und Gärten erinnert an autoarme Zeiten. Über 60 Kunstwerke wollen studiert werden, und die Architektur mit ihrem ungewöhnlichen Spiel der Ebenen und Details wie gebürsteten Holztüren, filigranen Messinggriffen, Kühlungsschlitzen unter den Küchenfenstern und handgeschmiedeten Gitterläden lädt zum Bestaunen wie zum Fotografieren ein.

Vielleicht lässt sich der Bummel auch mit einem Besuch des Museums – www.borstei-museum.de – verbinden? Das liegt in der Löffzstraße 10, ist dienstags, donnerstags und samstags zwischen 15 und 18 Uhr geöffnet und der Eintritt ist kostenfrei. Gezeigt wird unter anderem das Lebenswerk von Bernhard und Erna Borst. An-

steht aus 772 Wohnungen, 268 Garagen, 14 Läden, 7 Höfen und Gärten sowie 3 Kindergärten. Über 40 Menschen verdienen heute ihr Brot damit, die Siedlung zu erhalten und zu pflegen. Die Anwohner genießen die hohe Wohnqualität – und leben eine aktive Nachbarschaft.

schauliches Material erzählt unendlich viele Geschichten – darunter auch die, dass der loyale Staatsbürger Borst, dessen Siedlung von den Nazis zunächst gelobt worden war, schon 1934 geschmäht wurde, weil er das Hissen von Hakenkreuzfahnen in der Borstei untersagte. Rümmelein zeigt uns den Hetzartikel des Völkischen Beobachters, der später auch zu einem kurzen Aufenthalt Borsts im KZ Dachau führte. Den Krieg hat die Borstei relativ glimpflich über-

standen, es mussten nur kleinere Bombenschäden hingenommen werden. So verbreitet die Borstei auch heute noch das Flair vergangener Zeiten.

Als fast 80-Jähriger starb Borst, der viele Jahre und bis zum Lebensende selbst in seiner Siedlung gelebt und sich dort sehr stark im nachbarschaftlichen Miteinander engagiert hatte. Sein repräsentatives Grab ist mit der Statue eines Jünglings geschmückt. Borst liegt auf dem

LocalLIFE im Gespräch mit Andreas Rümmelein



Die Borstei trotz der Zeit wie eine feste Burg



Quartier 75 Verkaufstart



In Neuhausen Nähe Rotkreuzplatz entstehen 11 hochwertig ausgestattete Neubau-Eigentumswohnungen. Baubeginn demnächst. Alle Wohnungen verfügen über sehr großzügige Raumhöhen, großen Balkon / Loggia oder Dachterrasse, elektr. Jalousien sowie Kfz-Stellplätze. Wir legen Wert auf eine individuelle und hochwertige Ausstattung z.B. Armaturen von Dornbracht, Sanitärgegenstände von Alape etc. Sie können zwischen unterschiedlichen Interieurs wählen – lieben Sie es klassisch oder modern? Entscheiden Sie frei und lassen Sie sich dabei von unserem Innenarchitekten professionell beraten. Wohnflächen von ca. 65 m² bis ca. 186 m².

Preise ab EUR 4.275,- / m²

z.B. **Luxus-Penthouse**, ca. 115 m² Wohnfläche, große Dachterrasse, individuelle Grundrissgestaltung noch möglich.

Besuchen Sie uns vor Ort in der **Blutenburgstraße 75** – Termine nach telefonischer Vereinbarung unter **Tel. 089/720 165 57**



L-KONZEPT Bayernresidenz GmbH
Heimeranstraße 68 · 80339 München
www.Bayernresidenz.de | www.quartier75.com

Hof Laimer Hof
Optiker & Café

„Der gemächliche Zirkus strahlt vom Schloss Nymphenburg“
„Welcome to beautiful street of the Nymphenburg Palace“

Laimer Str. 40 · 80639 München · Tel. (089) 17 80 39-0
www.laimertof.de · eMail info@laimertof.de

OPTIK DOMKE
Brillen & Kontaktlinsen
SOFORTPASSFOTOS

Aktuelle Brillenmode von Armani bis Silhouette
Sport- und Sonnenbrillen von Adidas bis Ray Ban
Kontaktlinsenanpassung - Brillen-Komplett-Service
Sofortpassfotos und Biometrieaufnahmen

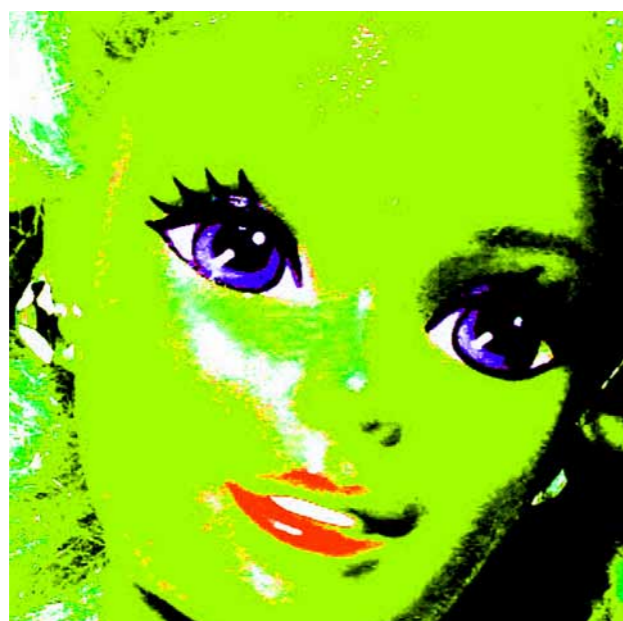
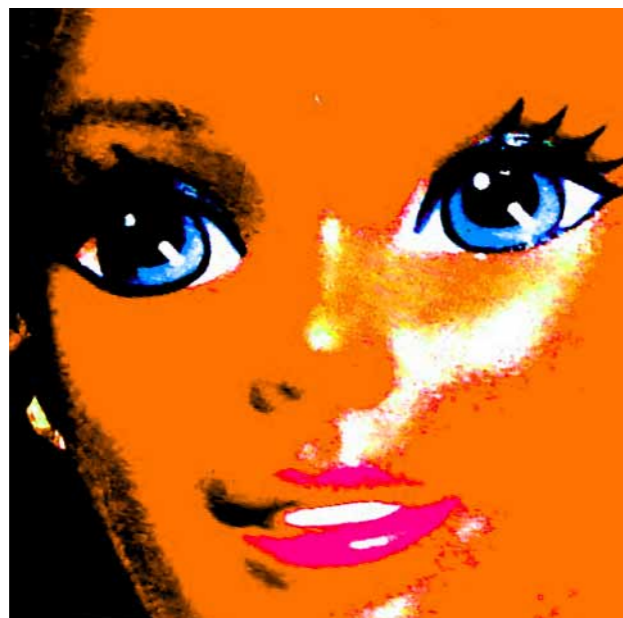
www.optik-domke.de Romanplatz 4 Tel. 089/ 17 73 45

Ihr Bundestagsabgeordneter
Dr. Hans-Peter Uhl

 Bundestagswahl
27. September

Erfahrung und Verantwortung
www.uhl-csu.de

ÜBER 50 – UND IMMER NOCH ZAHLREICHHELIEBHABER/-INNEN



Barbie ist eine außergewöhnliche Frau. Diese Wespentaille! So lange Beine! Ein Universum voller Kleider! Wo immer die 1959 als Tochter des Spielzeugherstellers Mattel geborene Blondine auftaucht, wird seit Jahrzehnten heiß diskutiert: Das soll ein Vorbild für junge Mädchen sein? Barbie selbst nahm jede Form der Kritik gelassen entgegen und passte sich neuen Zeiten einfach an. Sie färbte die Haare, schlüpfte in die Haut anderer Ethnien, ließ sich die Brüste verkleinern und bekam breitere Hüften. Ihrer Beliebtheit tat das keinen Abbruch: Die Konkurrentinnen konnten weiterhin auf großem Abstand gehalten werden. – Auch heute noch liebt es die im März 50 Jahre alt gewordene Dame, sich im Kreis ihrer Fans zu zeigen: Am 25. Oktober will sie wieder im Mittelpunkt stehen – auf einer Sammlerbörse in Gern.

Seit 1999 findet zweimal jährlich eine Barbie-Börse direkt vor unserer Haustür statt. Sie zieht außer lokalen Barbie-Experten – in der Mehrheit weiblichen Geschlechts – auch Aussteller und Besucher aus ganz Deutschland, Österreich, der Schweiz, Italien und den Niederlanden an. Anlässlich des großen, runden Geburtstags werden nun im Herbst neue Besucher-Höchstzahlen erwartet. Auch hinsichtlich der Sammlerobjekte ist die Spannung groß. Vielleicht wird sogar Mattels Michael Jackson anwesend sein?

Mit Gewissheit wird eine große Barbie-Vielfalt zu sehen sein: Die einen Aussteller bringen alte Puppen mit – sie werden Vintage genannt. Barbies der ersten Serie erzielen Preise bis zu 7.500 Euro, und allein ein Kostüm kann für bis zu 1.200 Euro gehandelt werden. Andere Aussteller zeigen die neuen Serien, die wegen der Verpackungsfarbe auch Pink-Boxes heißen.

Einige Händler importieren Barbies direkt aus den USA nach Deutschland. So sind exklusiv am Börsentag Produkte erhältlich, die es nirgendwo sonst in Europa zu kaufen gibt. Zwei Ausstellerinnen präsentieren selbst entworfene und gefertigte Kleider für die schlanke Lady. Wer noch alte Barbies aus den Kindertagen besitzt und wissen will, wie viel sie wert sind, kann diese von einer fachkundigen Beraterin vor Ort begutachten lassen. Vielleicht lohnt es ja, jetzt noch einmal in Ersatzteile zu investieren? Die Börse hilft, alternde Barbies zu revitalisieren, deren Einsamkeit zu lindern und ihr Heim wieder herauszuputzen.

Auch Barbie-Einsteiger sind gern gesehene Gäste: Schon für zwei bis drei Euro kann der Sammlernachwuchs Puppen erstehen.

Die Barbie-Börse findet in der Hanebergstraße 8 statt. Sie ist am Sonntag, den 25. Oktober 2009 von 10 Uhr bis 16 Uhr geöffnet.



VollCorner
Schö Bio

„Mich treffen Sie bei VollCorner, weil's im Team hier Klasse läuft.“

Diana Engel, VollCorner Mitarbeiterin seit 10 Jahren

VollCorner Biomärkte 7x in München www.vollcorner.de

**Ich schreibe
Ihre Biographie**

Annika Singer für

meandis  **Biografie & Dokumentation**

Tel: 127 116 10 | www.meandis-biografien.de

Ihr Frauen-Fitness-Studio am Leonrodplatz

- Gesundheits-training
- Geräte-training
- Aerobic
- Pilates

5x Yoga pro Woche

LUNA Fitness

Vormittags Aktiv im Alter

Sie werden begeistert sein!

Leonrodpl. 2 • 80636 München • 089-23887770 • www.luna-fitness.de

ENTDECKUNGSREISE IM VINZENZVIERTEL



GLASEREI WENZEL

TRANSPARENTES WOHNEN, SPIEGEL UND GEHOBENE EINRAHMUNGEN

Die **Firma Wenzel in der Blumenburgstraße 29** ist ein über 30 Jahre alter Traditionsbetrieb. Javier und Claudia Lindenmüller haben ihn 1997 vom Namensgeber übernommen, als dieser in Rente ging. Sie brachten die Werkstatt auf den neuesten Stand und entwickeln das Unternehmen seitdem mit viel Liebe zum Detail und jungen Ideen weiter. Ihr Kerngeschäft sind Glas- und Spiegelverarbeitung sowie Bilderrahmen. "Wir sind sehr froh darüber, mitten in Neuhausen geblieben zu sein", erzählt die Frau des Glasmeisters, „denn hier stimmt die Mischung von Arbeit, Leben und

Wohnen. Viele Menschen freuen sich, dass sie zu Fuß vorbeischauen können und direkt einen Ansprechpartner finden".

In die Glaserei Wenzel kommen Privatkunden und Unternehmenskunden: die ältere Dame, deren Fenster bei einem Windstoß zerbrochen ist, die Familie, die eine elegante gläserne Duschkabine einbauen möchte oder die Hausverwaltung, deren Objekt ein neues Glasvordach erhalten soll. Alle Kunden schätzen die gute Beratung und die große Flexibilität der Lindenmüllers und ihrer Mitarbeiter: vier Gesellen,

zwei Auszubildende und eine Sekretärin. Je nach Bedarf und Wunsch lässt man Fenster mit Wärmeschutzglas sanieren oder stilvolle Schiebetüren und transparente Brüstungen bauen. Sofern dafür andere Materialien verbaut werden, arbeitet die Glaserei eng mit ausgewählten Partnern zusammen. Gern nimmt die Glaserei Wenzel auch Sonderwünsche entgegen – sei es eine individuelle gläserne Maßanfertigung für Innen- und Außenräume oder ein speziell gefertigter Echtderrahmen mit spiefreiem Museumsglas für das besondere Bild.



elviraapotheker

elvira-Apotheker
Roman Sparr e. K.
Elvirastr. 7
80636 München
Telefon: 089/18 86 85
Telefax: 089/1 23 26 90
elvira-apotheker@t-online.de

wappenapotheker

Wappen-Apotheker München
Gertrud Sparr e. K.
Nymphenburgerstr. 73
80636 München
Telefon: 089/1 23 40 70
Telefax: 089/1 23 39 99
info@wappenapotheker-muenchen.de
0800 - 123 40 70

Orwell
Luisa Cerano
PiuPiu
Closed
BrasiBrasi

Anita Zottmann Mode
www.anitazottmann-mode.de

Nymphenburger Str. 69
Eingang Maillingerstr.
80335 München
Tel.: 089 18 19 86

gold · schmieder

maillingerstraße 3
münchen

schmuckwerkstatt-muenchen.de

osteria mugolone

Maillinger Str.12, Tel: 089/12739836
www.mugolone.de

FRISEUR FRITSCH

- Haarschnitte
- Farben, Strähnen, Dauerwelle
- Kosmetik, Permanent Make-up
- Wimpernverlängerung, -Verdichtung
- Haarverlängerung, -Verdichtung
- Perücken, Toupets, Haarteile

Wir suchen Verstärkung für unser Team!
Rufen Sie uns an! Tel.: 78 99 88

FRISEUR FRITSCH, MAILLINGER STR. 2 – TEL.: 185978 – WWW.ZWEITHAARFRITSCH.DE

Dillitzer
Inhaber Robert Daschner

Installation, Heizung
Sanitär, Kundendienst

Rupprechtstraße 12
80636 München
Telefon (0 89) 18 42 88
Telefax (0 89) 1 23 52 40

Im südöstlichen Neuhäuser Stadtquartier rund um die Kirche St. Vinzenz treffen Kleingewerbe und Wohngebiet in angenehmer Mischung aufeinander. Zahlreiche Handwerksbetriebe bieten traditionelle und moderne Produkte an. Dienstleister gibt es nicht nur in der bekannteren Blumenburgstraße, sondern auch in den Nebenstraßen. Besonders beliebt ist das große gastronomische Angebot für jeden Geschmack und jeden Geldbeutel.



FRISCHES AUS DEM LAND DES KOCHENS GAMRAI'S THAI ASIA MARKT

Zweimal in der Woche haben die großen Frachtflugzeuge, die zwischen Bangkok und München verkehren, knackige Gemüseprodukte von Thailands Märkten an Bord. Kurz darauf – angeliefert wird montags und mittwochs – sind diese in Gamrai's Thai Asia Markt erhältlich: Koriander mit Wurzel, duftende Limettenblätter, Kochbananen, handgefertigte Massaman-Paste, Zitronengras, süßes und scharfes Thai-Basilikum und viele, viele andere exotische Köstlichkeiten. Selbst frische Orchideen sind immer wieder dabei; sie halten vier Wochen und sorgen für die perfekte Tisch-Deko beim Thai-Cooking. SA-WASDEE – willkommen in der Leonrodstraße!



Elmar Blum und seine Frau Gamrai haben den Asia Markt vor zweieinhalb Jahren von einem befreundeten Ehepaar – ebenfalls eine europäisch-asiatische Verbindung – das mittlerweile in Thailand lebt, übernommen. Seitdem bauen sie das vor über zwanzig Jahren eingeführte Geschäft behutsam weiter aus. Sie haben den Laden heller und übersichtlicher gestaltet und das Sortiment frischer Produkte aufgestockt – schließlich liegt das größte Geheimnis der asiatischen Küche darin, mit unterschiedlichsten Aromen zu zaubern. Oberstes Gebot ist die Frische der Ware. „Stellen Sie nie einen Thai-Basilikum wie Petersilie ins Wasserglas“, erklärt uns dann auch gleich Elmar Blum, „dann fällt er bald zusammen. Legen Sie ihn 20 Minuten ins kalte Wasser, trocknen Sie ihn ab, verwahren Sie ihn dann in einer Dose im Kühlschrank – sofern Sie ihn nicht gleich verarbeiten, was natürlich das Allerbeste ist.“

Keiner, der Gamrai's Markt verlässt, muss mit offenen Fragen oder leeren Händen nach Hause gehen. Woran sich die Reife der Kochbanane erkennen lasse, wann Wasabi, der grüne Meerrettich, bitter werde, welche Fischsauce die salzigste und welche Sojasauce die mildeste sei, fragen die Kunden, während wir uns vor Ort ein wenig umsehen. Auch wer rätselnd vor einem Mieng Kham steht und nicht weiß,

wie dieser Snack zu essen ist, oder wer wissen will, wie er die Strohpilze zubereiten soll, dem geben Gamrai und Elmar Blum ebenso fachkundig wie freundlich Auskunft.

Natürlich finden sich im Asia Markt auch alle Basiszutaten für die fernöstliche Küche – Reis, Reismüchle und Reisöl, Gewürze, Kokosprodukte und vieles mehr. Eine wunderbare Fundgrube ist das Tiefkühlregal, in dem unter anderem Gamrairs hausgemachte Frühlingssrollen oder Satéspeieße den Asienfreund anlocken. Auch wer nicht unbedingt Thai-Food nachkochen will, sondern einfach mal neue Ideen für die heimische Küche sucht, wird fündig: Mit den gefrorenen Fischprodukten, den dünnen Teigen für Wan Tan und Co. und den frischen Kräutern lässt sich kurzerhand auch eine köstliche Pasta oder eine überraschende Pastete zaubern.

Seit Mitte November bietet der Asia Markt montags bis donnerstags ab 11.30 Uhr auch warme Mahlzeiten an. Nach Rezepten der Betreiber bereitet ein Koch morgens eine frische Suppe, ein vegetarisches und ein Fisch- oder Fleischgericht zu. Auf die Beigabe von Glutamat wird bewusst verzichtet, aber Elmar Blum weist ehrlich darauf hin, dass er dessen Verwendung in Zutaten wie Gewürzen nicht hundertprozentig ausschließen mag. Gern in-



Familie Blum bringt uns Thailands Märkte

formiert er seine Kunden über alle Inhaltsstoffe, die auf den Verpackungen deklariert sind.

Zum Abschluss unseres Besuchs fragen wir Elmar Blum, welche Region in Thailand er heute am meisten liebt. Wie aus der Pistole geschossen antwortet er, dass es ihn in die südliche Gegend von Hua

Hin ziehe, ans Meer eben. Gamrai stamme aus dem nördlicheren Saraburi und ziehe eher die Berge vor. Sollten die beiden einmal kurzfristig unter Heim- oder Fernweh (Elmar Blum stammt aus Freiburg) leiden, müssen sie allerdings nicht gleich in den nächsten Flieger steigen. Möglicherweise reicht es schon, in den Keller zu gehen, wo ein Shop-in-Shop alle gängigen Thai-Filme im Videoformat verleiht. Bei den in München und Umland lebenden Thailändern ist dieser Laden sehr beliebt – und selbst bei Deutschen mit ersten thailändischen Sprachkenntnissen kommt der Medienservice bestens an. CHERN KAO MAA – treten Sie ein!

Gamrai's Thai Asia Markt, Leonrodstraße 16
Mo-Fr: 9.30 - 18.30 Uhr, Sa: 9.00-14.00 Uhr
Die aktuelle Mittagskarte ist unter www.wohin-mittags.de zu finden.

Gamrai's
THAI - ASIA MARKT
Asiatische Lebensmittel + Imbiss
jeden Montag + Donnerstag
frisches Gemüse aus Thailand
Leonrodstr. 16
▶ Nähe Rotkreuzplatz
☎ 089/ 13 34 04 www.Thai-Asia-Markt.de



LODEN-FREY OUTLET

Triebstraße 36-38, 80993 München-Moosach
Tel. 089/149008-28

Unsere Devise:

Markenqualität zum günstigen Preis!

Wir bieten Ihnen ein reichhaltiges Sortiment an hochwertigen Designer- und Marken-Kollektionen für Damen und Herren, Trachten- und Lodenbekleidung und Accessoires sowie Kinderbekleidung bis Gr. 128 zu stark reduzierten Preisen.

Lassen Sie sich von unserem abwechslungsreichen Angebot, der persönlichen Beratung und der gemütlichen Atmosphäre im Outlet überzeugen.

LocalLife-Leser erhalten gegen Vorlage dieser Anzeige auf ein Teil ihrer Wahl einen Nachlass von 10% !

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:	Montag bis Freitag	9.30 Uhr - 18.00 Uhr
	Samstag	9.30 Uhr - 16.00 Uhr

Surfkurse für die Generation 68+



Herzliche Scheckübergabe durch Iona Ramstetter von der Stadtsparkasse

Die Stiftung Soziales München der Stadtsparkasse München unterstützt das Alten- und Service-Zentrum Neuhausen mit 12.000,- Euro für ein Internetcafé und PC-Schulungen. Mit Notebooks, Beamern und Druckern hilft die Einrichtung Senioren, die sich mit dem Internet bislang nicht auseinandergesetzt haben, den Anschluss an die gesellschaftliche Entwicklung nicht zu verpassen.

Das Internet bietet auch der älteren Generation viele

Vorteile. "Gerade wenn die eigene Mobilität eingeschränkt ist, lässt sich per Computer von zu Hause aus vieles erledigen. Das fördert die Selbstständigkeit und damit auch das Selbstwertgefühl des Einzelnen", so Iona Ramstetter, Leiterin des Unternehmensbereichs Kommunikation und Vorstandsservice der Stadtsparkasse München. Zudem ermögliche das Internet per Mail Kontakte zu anderen und könne damit helfen, der Vereinsamung entgegenzuwirken. "Mit dem Internetcafé und

Eine paradoxe Welt: Die meisten Jugendlichen verbringen täglich einige Stunden im Internet, obwohl Bewegung und handfeste soziale Kontakte gesünder und nachhaltiger sind als virtuelle Spielereien. Umgekehrt bleiben viele ältere Menschen, die nicht mehr rundum beweglich sind, offline. Dabei können sie im Netz Dinge erledigen, ohne aus dem Haus gehen zu müssen, und aktiv am sozialen Leben teilnehmen. Erfreulicherweise hat die Sparkasse München nun Geld in die Hand genommen, um ein Internetcafé für Senioren in Neuhausen aufzubauen. CU in Facebook, Opa!

den Schulungen können wir einen immer häufiger vorgetragenen Wunsch unserer Besucher erfüllen", freut sich die Leiterin des ASZ Neuhausen, Ursula Stein.

Bereits jeder vierte Deutsche über 60 nutzt in Deutschland das Internet, Tendenz stark steigend. Die Stadtsparkasse München selbst veranstaltet regelmäßig eigens für Senioren Vorträge in Seniorenheimen und Alten- und Servicezentren über Onlinebanking. In den Kursen erfahren die Seni-

oren, wie man über den heimischen Computer beispielsweise Rechnungen bezahlt oder prüfen kann, ob die Rente schon gutgeschrieben ist. "Unsere Vorträge besuchen nicht nur die so genannten "jungen Alten" – auch 80-Jährige sind offen dafür und haben teils auch schon umfangreiche Erfahrungen im Internet", berichtet Peter Galgoczy, Leiter des Bereichs Kundenberatung und Service für elektronische Medien bei der Stadtsparkasse München.

TERMINE

"Vorbeugung und Vorsorge von Gefäßkrankungen"

23.11.2009 18.30 Uhr mit dem Gefäßchirurgen Dr. Andreas Kaboth Aula der Schwesternschaft München vom BRK e. V. Rotkreuzplatz 8, 80634 München

Diabetes mellitus – Sind Diäten überflüssig? 29.9.2009, 15.00 - 16.00 Uhr

Zentrum für Ernährungsmedizin und Prävention (ZEP) am Krankenhaus Barmherzige Brüder, Notburgastraße 10, II. Stock, 80639 München

Ernährung zur Prävention von Herzinfarkt, Zentrum für Ernährungsmedizin und Prävention (ZEP) 22.10.2009, 15.00 - 16:00 Uhr, Krankenhaus Barmherzige Brüder, Notburgastraße 10, II. Stock, 80639 München

Termine...

Ganzheitliche Ernährung – Irrtümer und Fakten, Zentrum für Ernährungsmedizin und Prävention (ZEP) 15.10.2009, 15.00 - bis 16.00 Uhr, Krankenhaus Barmherzige Brüder, Notburgastraße 10, II. Stock, 80639 München

Übergewicht und Adipositas – Erfolgreich abnehmen 8.10.2009, 15.00 - bis 16.00 Uhr

Optimierung der Ernährung bei Tumorpatienten 1.10.2009, 15.00 - bis 16.00 Uhr

Das künstliche Hüftgelenk. Mittwoch, 14. Oktober 2009, Beginn: 18.30 Uhr. Klinikum Dritter Orden Ausbildungsinstitut – Vortragssaal. Eingang über die Franz-Schrank-Str. 4, Haltestelle Botanischer Garten, Trambahn 17

- Erstoperation
 - Wechselloperation, z. Bz. bei Lockerung der Prothese
 - angeborene Fehlförmigkeiten des Hüftgelenkes
 - technische Möglichkeiten
 - Verankerung/Design der Werkstoffe
 - Haltbarkeit des Hüftgelenkersatzes
- Ihre Fragen beantworten wir Ihnen gerne!
Referent: Chefarzt Dr. med. Manfred Vonderschmitt

Praxis am Schloss





Privatpraxis für Osteopathie / Kinderosteopathie
Gabi Prediger & Kollegen

Notburgastraße 2
80639 München
Fon 089/17 11 99 34
Fax 089/17 11 99 61
www.praxis-am-schloss.net

Dr. Dirk Küster
Zahnarzt

Ästhetik, Implantologie
Parodontologie

Weisenhausstraße 52a
80637 München
Direkt an der U1 Gern
Telefon: 157 300 88
www.dr-kuester.de



Die Sonne hat Kraft. Und Sie?

Kieser Training wirkt. Sie können:

- Ihre Kraft und Beweglichkeit in jedem Alter erhalten
- Ihren Stoffwechsel gesund erhalten
- Rückenbeschwerden vorbeugen oder therapieren
- Eine Basis für gesunden Sport schaffen

2x 30 Minuten pro Woche genügen. Testen Sie sich und uns, und vereinbaren Sie einen Termin für Ihr kostenloses und individuelles Einführungstraining.

9x in München, **Neuhausen**, Lothstr. 3-5, Tel. 123 98 00 – www.kieser-training.com

Ganzheitlich orientierte Geburtshilfe im Geburtshaus München ...



- Schwangerschaftsbetreuung
- Geburtshilfe durch Ihr Hebammenteam
- Wochenbettbetreuung
- Großes Kursangebot

Unverbindlicher Informationsabend / jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat um 19 Uhr ohne Anmeldung

Nymphenburger Straße 147a · 80634 München
☎ 089/1641 84 · Mo-Fr 9.00-10.00 Uhr
www.geburtshaus-muenchen.de



KIESER TRAINING
FÜR KRAFT UND GESUNDHEIT



LocalLIFE: Frau Fink, Herr Witte, Sie sind beide namhafte Schauspieler mit umfassender Stadt- und Staatstheatererfahrung, zudem haben Sie in Film- und Fernsehproduktionen mitgewirkt. Was hat Sie dazu gebracht, Ihre Energie nunmehr fast ausnahmslos in dieses kleine, freie Pathos transport theater zu stecken?

Angelika Fink: Das Pathos ist eine eigene Welt, in der wir neue Dinge ausprobieren können. Wir arbeiten frei und offen, konsequent und eigenverantwortlich. Hier suchen wir neue formale Wege. Und beschäftigen uns mit dem, was um uns herum und in der Gesellschaft vorgeht.

Jörg Witte: Was – wie wir den Kritiken und durchaus gegensätzlichen Reaktionen auf unsere Arbeit entnehmen können – durchaus bemerkt wird.

LocalLIFE: Was ist denn bei Ihnen so anders?

Jörg Witte: Wir fassen den Begriff Theater sehr weit. Machen von Partys, über Konzerte, Lesungen bis hin zu Kinoabenden fast alles. Versuchen, die Grenze zwischen Schauspieler und Zuschauer fallen zu lassen – nicht im Sinne von Mitmachtheater, sondern indem wir das Publikum zu Beteiligten machen und eine sehr direkte Spielweise entwickelt haben. Unser Theater ist nicht auf Konsum angelegt, wir bedienen nicht unbedingt vorhandene Sehweisen, sondern der Zuschauer muss jeweils entscheiden, was er gut findet und was nicht.

LocalLIFE: Wo kommen die Ideen her? Die Stücke, die Schauspieler?

Angelika Fink: Wir arbeiten mit jungen Autoren zusammen, und wir sind sehr stark mit anderen freien Kulturschaffenden vernetzt – in München, aber auch national und international. Es gibt viele Menschen, die etwas zu sagen haben. Diese fordern wir auf, das Pathos zu nutzen. Auch unsere Festivals bringen immer wieder unglaublich gute Ideen hervor.

Jörg Witte: Wir haben das Bedürfnis, die Handbremse zu lösen!

DAS PATHOS – EIN BRODELN

Dachauer Straße 110 – 112: Auf diesem für München so ungewöhnlich wilden Gelände residiert das Pathos transport theater, ein freies Theater mit eigenen Produktionen, besten Kritiken, nationalen und internationalen Kontakten – und abhängig von Fördergeldern. Das wollten wir genauer kennen lernen, und so besuchten wir eine Aufführung und sprachen vor Ort mit Angelika Fink und Jörg Witte, den beiden Leitern des Pathos. Was uns am meisten beeindruckt hat waren die bedingungslose Leidenschaft und das sprudelnde Engagement der beiden.

LocalLIFE: Womit beschäftigen sich Ihre Produktionen? Machen Sie Stücke für den normalen Neuhäuser, Nymphenburger oder Gerner Bürger?

Jörg Witte: Wir sind kein Stadtteiltheater. Aber wir beschäftigen uns mit dem, was die Menschen hier und überall betrifft. Gerade heute findet im Pathos ein Schultheaterfestival statt. Eins, bei dem die Stücke aus den Ideen der Kinder entwickelt wurden. Das ist sensationell gut – und absolut aktuell für jeden in dieser Stadt.

LocalLIFE: Sie haben drei Spielstätten und nutzen zuweilen auch das ganze Gelände ...

Jörg Witte: Dieses Gelände transportiert eine lange Geschichte, es zeigt Strukturen bis zurück ins 18. Jahrhundert. Manchmal gelingt es uns, das in eine Performance einzubinden – zum Beispiel die Schafe, die hier auf einer Wiese grasen. Auch die Abenteuer- und Spielflächen gehören zur großen theatralen Aktion.

LocalLIFE: Wir haben Ihr Stück „Zorn“ gesehen, das Bezug auf Peter Sloterdijk nimmt, einen zeitgenössischen, aber recht schwer verständlichen Philo-

sophen. Die Produktion war dennoch sehr schwungvoll, überraschend und bei allem Reflektieren auch sehr unterhaltsam.

Jörg Witte: Wir haben nichts dagegen, dem Publikum zu gefallen ...

Angelika Fink: ... aber wir richten unsere Arbeit nicht danach aus, ob wir dem Publikum gefallen. Wir sind immer auch bereit zu scheitern. Nur wenn wir den Kopf frei behalten, können wir das leisten, was die freie Szene ausmacht: Veränderung anstoßen, neue Welten schaffen. Das Pathos ist eben gerade kein Musementempel ...

LocalLIFE: ... was schon auf den ersten Blick das Gelände, eines der letzten erhaltenen Militär- und Industriegelände der Stadt, deutlich macht. Wie sicher ist dieser Spielort? Ist Ihre Förderung langfristig gesichert?

Angelika Fink: Alle bestehenden Mietverträge enden mit dem Oktober 2010, eine Verlängerung um weitere zwei Jahre ist allerdings nicht ausgeschlossen. Länger als maximal zwei Jahre können wir nie vorausschauen.

LocalLIFE: Was sind Ihre Pläne

für den Herbst?

Jörg Witte: Am 30. September hat die Produktion „Google my goggles“ Premiere, in der sich die Regisseurin Antje Schupp mit der Einsamkeit im Internetzeitalter beschäftigt. In einer zweiten Arbeit setzen sich „Die Vorleserinnen“ mit Emanzipationsmythen auseinander, Premiere ist am 6. Oktober. Und im November wird das internationale Theaterfestival „Spielart“ zu Gast auf unserem Gelände sein. Details zu allen Produktionen finden Sie auf unserer Homepage www.pathos-transporttheater.de.

LocalLIFE: Eine aktuelle Standortbestimmung?

Jörg Witte: Zwischen dem Leonrodplatz und der Lothstraße bleibt viel Luft zum Atmen.

PATHOS THEATERPROGRAMM

DIE BERGSTEIGER
Ein Stück von Stefan Kastner.
Uraufführung! – SCHWERE REITER
Di. 22.09.09, Mi. 23.09.09, Do. 24.09.09
Fr. 25.09.09, So. 27.09.09 jeweils 20.30 Uhr

GOOGLE MY GOGGLES
ATELIERPROJEKT
Mi. 30.09.09, Fr. 02.10.09, Sa. 03.10.09
jeweils 20:30 Uhr

DIE VORLESERINNEN
ATELIERPROJEKT
Di. 06.10.09, Fr. 09.10.09, Sa. 10.10.09
jeweils 20:30 Uhr

RENDERING – EIN MAKING-OF
Echtzeit-Theater - Uraufführung
PATHOS TRANSPORT THEATER
Mi, 21.10.09 20.30 Uhr

ZORN
Wiederaufnahme – ATELIERS
Mi, 11.11.09 -14.11.09 jeweils 20:30 Uhr

DACHAUER STRASSE 110d
Tel.: 12 11 10 75
www.pathos-transporttheater.de/tickets

MACH WERK
OFFENE ATELIER WERKSTATT
MALEN, WERKEN & GESTALTEN
FÜR ERWACHSENE & KINDER
FESTE FREIZEIT, AUSSTELLEN, HALBEN
MACHWERK e.V.
SCHULSTR. 1, 80634 MÜNCHEN
TEL.: 55 29 19 72,
80634 MÜNCHEN
www.machwerk-muenchen.de

Neulich um die Mittagszeit...



„Was ist eigentlich dein Leibgericht?“ – „Hm, lass mich nachdenken! Fast Food ist es eher nicht. Vielleicht etwas wie bei Muttern? Ein guter Braten?! Etwas mit Schnittlauch. Oder eine Sauce mit frischen Kräutern. Im Winter auch mal ein deftiger Eintopf. Wieso fragst du eigentlich nach dem Leib-GERICHT? Was für ein hässlicher Name! Leibspeise klingt viel besser. Und wenn's besonders gut schmeckt, sag ich einfach: *Leibspeis*“



Bevor Elisabeth Nussbaumer das Leibspeis in unser Viertel gebracht hat, betrieb sie einen Feinkostladen in Schwabing. Dieser war ihr irgendwann zu groß, sie wollte lieber warme Küche anbieten und auch mal wieder etwas Neues starten. In dieser Aufbruchstimmung fuhr sie per Rad durch die Nymphenburger Straße, entdeckte das hübsche, freie Altbau-Eck und fand heraus, dass der Makler auch noch der Mann ihrer Steuerberaterin war. Es kam, wie es kommen musste. Wie durch Zufall mietete später der Restaurator, der zuvor in der Nymphenburger Straße sein Geschäft betrieben hatte, später den Laden in der Franz-Joseph-Straße, in dem sie zuvor ihren Feinkosthandel hatte. So liefen alle Dinge rund.

Der Gastraum des Leibspeis ist klein, hoch und hell. Man kann in die Küche schauen, wo Bettina, die niederbayrische Perle, Herrin aller Töpfe ist. Manchmal hilft die Mutter aus, oft auch Lore, die seit zwölf Jahren mit Elisabeth Nussbaumer zusammenarbeitet. Ohne die Kraft all dieser Frauen – und die Unterstützung des eigenen Mannes, der abends, wenn der lange Tag zu Ende geht, zu Hau-

se für das Essen sorgt – wäre die Arbeit nicht zu bewältigen. Tag für Tag erhält das Restaurant frisches Obst und Gemüse, denn die Kühlschrankskapazität ist endlich – und Frische ein Qualitätskriterium. Um 6 Uhr in der Früh starten die ersten Aktionen, und zehn Stunden später, wenn das Leibspeis geschlossen wird, ist längst noch nicht Feierabend. Dann kauft die Chefin ein und stellt das neueste Angebot ins Internet.

Wenn der neue Tag beginnt, zeigen sich zunächst meist Nachbarn und Handwerker. Der Briefträger ordert einen Cappuccino, die Grafikerin isst schnell

noch ein Fleischpflanzerl, bevor sie zum langen Kundentermin aufbricht. Mittags kommen viele Angestellte und Selbstständige aus der Nachbarschaft dazu. Nachmittags machen Kinder ihre ersten Einkaufübungen, während Papa oder Mama bei einem leckeren Stückchen Kuchen verschnauft. Alle genießen die klare, stille Raumatmosphäre, die selbst dann, wenn der Laden brummt, erholsam und besänftigend wirkt. Bei so viel Leichtigkeit drinnen ist es fast schon schade, dass das Leibspeis bei schönem Wetter auch draußen geöffnet ist. Aber der nächste Regentag kommt bestimmt.

VOM FASS
TAGE VOLLER GENUSS

Feinste Essige & Öle,
Liköre & Spirituosen
und
Weine frisch vom Fass!

Ganz in Ihrer Nähe !!



Säuren • Pasten • Gewürze

Wendl-Dietrich-Str. 18,
80634 München Tel.: 089/20182037

GERN REISEN



Seit 30 Jahren sind sie als Globetrotter unterwegs, wann immer es die Zeit erlaubt: Exklusiv für localLIFE berichten Lucia und Joseph Strasser aus Gern.

Tut der Liebe gut: Mauritius!

Die Insel Mauritius im Indischen Ozean ist mit ihren feinen Sandstränden, dem türkisblauen Wasser und ihrer exotischen Pflanzenpracht längst zum Symbol für den Traumurlaub schlechthin geworden. Club Med ist in diesem Urlaubsparadies mit dem luxuriösen Club-Resort La Plantation d'Albion Club Med vertreten – einem perfekten Ort für Paare und Honeymooner.

LUFT ZUM ATMEN

Das Club-Resort liegt an der Westküste Mauritius und ist das erste 5-Trident*-Resort des Club Med. Beides bedeutet für die Gäste Urlaubsglück auf höchstem Niveau: Die Standardzimmer sind mit 41 Quadratmetern besonders großzügig, für noch höhere Ansprüche gibt es 71 Quadratmeter große Suiten mit eigener Terrasse. Dort wird auf Wunsch auch das Frühstück serviert – für traute Zweisamkeit und einen vollkommen entspannten Start in den Tag. Später wartet das für Club Med typische vielfältige Sportprogramm auf Gäste – wie Schnorcheln, Segeln, Golf, Tennis und Fitnesskurse. Für Erholung sorgt der Spa „Cinq Mondes im Club Med“ mit dem Zen-Bereich und seinen belebenden und entspannenden Behandlungen.

SCHAMPUS INKLUSIVE

Ein hochwertiges All-inclusive-Package stellt den sorglosen Aufenthalt im Club Med sicher. Das Portemonnaie bleibt im Zimmersafe, denn außer Unterkunft und dem vielfältigen Freizeit- und Sportangebot sind auch alle Mahlzeiten, Snacks, (Marken-)Getränke und sogar der Champagner abends im Reisepreis enthalten.

* Der Club Med spricht nicht von Sternen, sondern von Tridents – das sind die dreizackigen Fischspeere des Club-Logos.

INFO: Gern Reisen, Klugstr. 114, Tel. (089) 15 50 44



SPÄTSOMMER-ENTDECKUNGEN



Stephanie Berger, Goldschmiedemeisterin
Frundsbergstr. 25, Tel.: 089 / 12 11 19 90
E-Mail: sbschmuck@aol.de



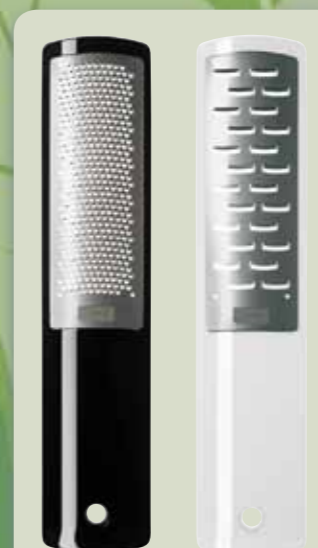
Schmuckpuppe
Lieblingsladen, Nymphenburger Str.
Ecke Volkartstr. Tel.: 089 / 39 29 34 77



Vins et Co
Donnersbergerstr. 38, Tel.: 089 / 16 20 57
Fachgeschäft für Weine aus
biologischem Anbau. www.vinsetco.de



Wies'n Anhänger und mehr ab 89 €
www.kronprinz-schmuck.de
Frundsbergstr. 13, Tel.: 089 / 201 70 02



X-Reibe, Scharfes Design...
und noch schärfere Klingen!
www.kristina-sack.de
Wilderich-Lang-Str.6
Tel.: 089 / 502 34 64



Monica's

Damenwäsche,
Mieder-, Bada-
und Freizeitmoden,
Herrenwäsche

Monica Aguggiaro
Vollertelmaas 2a
80634 München
Tel und Fax
089/18 98 04



Blutenburgstraße 81
Nähe Rotkreuzplatz
089 13 95 84 21
www.hussfeld-zang.de



Leben im Raum
Beratung, Konzept, Realisation
Meine Image-
gestaltungsidee
ist mein
garn ist!
10
Lore Wellemeyer
einrichtung + dekoration
Tel. 17117382 | www.lorewellemeyer.de

Der  AMPERHOF bringt's 

ökokiste

Gesundheit für die ganze Familie



- **Ökologische Lebensmittel**
- **gesund**
- **ganz individuell**
- **abwechslungsreich**
- **direkt nach Hause**

einfach bestellen ...

08142 - 40879
www.amperhof.de